

## B a u b e s c h r e i b u n g

zum Neubau eines ..... *Wohnhauses* .....  
für Herrn ..... *Horst Rauch, Kerstengansen* .....

Das Gebäude soll, wie aus beigefügtem Lageplan zu ersehen ist, auf dem Grundstück in *Kerstengansen* ....., Flur *A*.... Parz. .... *26/20*..... nach vorliegender Zeichnung errichtet werden.

### Ausführung:

- 1) Fundamente: Stahlbeton - Stampfbeton
- 2) Umfassungswände:
  - a) Kellergeschoß ~~Beton~~  
~~Bruchsteine~~ mit Ziegelsteinhintermauerung - Ziegelsteine
  - b) Erdgeschoß ~~Gitterziegel~~-Hohlblocksteine mit Ringankerverstärkung
  - c) Ober-Dachgeschoß ~~Gitterziegel~~-Hohlblocksteine sonst wie vor
- 3) Zwischenwände: Gitterziegel, Zementschwemmsteine, Ziegelsteine, sonst wie vor
- 4) Isolierung:
  - a) senkrecht Zementputz mit Inertolanstrich
  - b) waagrecht 500-er Isolierpappe
- 5) Decken:
  - a) Keller ~~1) Stahlbeton (Baustahlgewebe)~~  
~~ca. 10-12 cm stark~~
  - b) Geschoßdecke ~~1) Stahlbeton (Baustahlgewebe)~~  
~~2) Fertigdecke System~~  
3) Holzbalken mit Lehmschlag, Rohrgewebe und Putz
  - c) ~~Dachschrägen~~ ~~Ausmauerung mit Schwemmsteinen,~~  
~~Rohrgewebe auf Silenwolle und~~  
~~Putz~~
- 6) Fußböden:
  - a) Keller Stampfbeton od. Ziegelflachschiicht
  - b) Erdgeschoß Linoleum o.a. Belag auf schwimmenden Estrich od. Holzfußboden
  - c) Obergeschoß Holzfußboden mit Nut- und Federbrettern

- 7) Treppen:
  - a) Kellergeschoß Massivstufen
  - b) Erd- und Obergeschoß Holz
  - c) Bodentreppe Leitertreppe einschiebbar
- 8) Innenputz: Decken und Wände Kalk- bzw. Gipskalkputz
- 9) Fliessen: Küche und Bad
- 10) Dachdeckung: Doppel-Tonfalzziegeln
- 11) Fenster: Blendrahmenfenster ein-, zwei- und dreiflügelig ohne Sprossenteilung
- 12) Innenausbau: Tapete, Anstrich, im Flur evtl. Plastik
- 13) Elektr. Anlagen: Alle Räume erhalten elektr. Beleuchtung einschl. Keller-räume und Waschküche
- 14) Heizung: ~~Ofenheizung Warmluft-Warmwas-serheizung~~
- 15) Bewässerung: Anschluß an die örtliche Wasserleitung
- 16) Entwässerung: Anschluß an die Kanalisation ~~EKA-Brunnen bzw. Klärgrube mit 3 Kammern nach DIN 4261~~
- 17) Außenputz Schlemmputz 2,5 cm stark (farbig)
- 18) Einfriedigung:
  - a) Straßenfront Betonmauer mit Spritzputz bzw. Sandsteinmauer einschl. Pfeiler und Lattenzaun ca. 80cm hoch
  - b) Seiten- und Rückfront Stahlpfosten mit Maschendraht ca. 1,00 m hoch

Unbauter Raum: ..... 600, - ..... cbm

Baukosten ca: ..... 57.000, - ..... DM

**Siedlung Altenburg**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

..... *Hein* .....  
 Bauherr: Architekt und Bauleiter:

Borken, den ..... 29. 9. 64

Bauaufsichtlich geprüft:  
 Fritzlar, den 26. Okt. 1964  
 Kreisbauamt  
 Der Leiter  
*Hein*  
 Kreisoberbaurath

Genehmigt durch den Bauamt  
 Nr. 15/1964  
 30. OKT. 1964

DER KREISAUSSCHUSS  
DES SCHWALM-EDER-KREISES



126147  
- Bauaufsichtsamt -

Postanschrift:  
Postfach 1262 • 34568 Homberg (Efze)

Hausanschrift:  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Antragskennzeichen:  
**B-03191-99-16**

Eingangsdatum:  
27.07.1999

Homberg, den 11.10.1999

Stadt Borken  
(Hessen)

Eing. 18. OKT. 1999

Abt. III

Der Gemeindevorstand  
Neental

Eing. 15. OKT. 1999

Dvrlauf!

Auskunft:  
Zimmer:  
Telefon:

Herr Rininsland  
323  
05681-775-0 (Vermittlung)  
05681/775-299  
05681-775-438

Durchwahl  
Telefax:

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch  
von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Herrn  
Horst Rauch  
Am Kindergarten 2

34582 Borken-Kerstenhausen

Bei der jeweiligen Stadt/  
Gemeinde nach dortiger Auskunft

Grundstück	Borken-Kerstenhausen, Am Kindergarten 2
Gemarkung	Kerstenhausen
Flur	1
Flurstück	26/10
Vorhaben	Überdachung des Windfanges

### Mitteilung über erteilte Baugenehmigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das oben bezeichnete Bauvorhaben ist der Bauherrschaft am heutigen Tage unbeschadet der Rechte Dritter die **Baugenehmigung** erteilt worden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Rininsland

**Empfänger:**

Magistrat der Stadt Borken

Am Rathaus 7  
34582 Borken

**DER KREISAUSSCHUSS  
DES SCHWALM-EDER-KREISES**



**- Bauaufsichtsamt -**

Postanschrift:  
Postfach 1262 • 34568 Homberg (Efze)

Hausanschrift:  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Antragskennzeichen: **B-03191-99-16**  
Eingangsdatum: 27.07.1999

Homberg, den 11.10.1999

Herrn  
Horst Rauch  
Am Kindergarten 2

Auskunft: Herr Rininsland  
Zimmer: 323  
Telefon: 05681-775-0 (Vermittlung)  
Durchwahl: 05681/775-299  
Telefax: 05681-775-438

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch  
von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

34582 Borken-Kerstenhausen

Bei der jeweiligen Stadt/  
Gemeinde nach dortiger Auskunft

<b>Grundstück</b>	<b>Borken-Kerstenhausen, Am Kindergarten 2</b>
Gemarkung	Kerstenhausen
Flur	1
Flurstück	26/10
Vorhaben	Überdachung des Windfanges

**Baugenehmigung**

Auf Antrag wird Ihnen nach § 70 der Hessischen Bauordnung (HBO), unbeschadet der Rechte Dritter, die Genehmigung erteilt, das vorgenannte Bauvorhaben entsprechend den beigefügten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen unter Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Auflagen, Bedingungen und Hinweise auszuführen.

**Diese im vereinfachten Genehmigungsverfahren erteilte Baugenehmigung stellt die Vereinbarkeit des Bauvorhabens nur mit den in § 67 Abs.2 HBO genannten öffentlich-rechtlichen Vorschriften fest.**

Die Gebühren der Baugenehmigung werden nach der Satzung des Schwalm-Eder-Kreises über die Erhebung von Bauaufsichtsgebühren (Bauaufsichtsgebührensatzung) und dem Gebührenverzeichnis zur Bauaufsichtsgebührensatzung wie folgt festgesetzt:

Genehmigungs- gebühr DM	Bauzustandsbe- sicht.n.§ 80 HBO DM	Auslagen DM	Befreiungs- gebühr DM	Insgesamt	
				DM	EUR
71,00	50,00			121,00	61,87

Die Kurzrechnung liegt bei. Die Gebührenermittlung wird auf Anforderung zugesandt. Die Gebühr für eine einmalige Bauzustandsbesichtigung wird gem. § 16 Hessisches Verwaltungskostengesetz erhoben.

**Rechtsbehelf**

Gegen diese Baugenehmigung und die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei obiger Bauaufsichtsbehörde Widerspruch erhoben werden.

**Hinweise:**

Soweit ein Befreiungsbescheid erteilt ist, werden die darin festgesetzten Gebühren mit Erteilung dieser Genehmigung fällig. Ein Widerspruch gegen die Kostenfestsetzung hat hinsichtlich der Zahlungspflicht keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs.2 Nr.1 Verwaltungsgerichtsordnung).

**Folgen verspäteter Zahlung:**

Werden die Kosten nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1% des auf 100,00 DM abgerundeten Kostenbetrages zu entrichten (§ 15 HVwKostG).

Im Auftrag  
gez. Schmidt, Baudirektor

Für die Richtigkeit:

Rininsland



**DER KREISAUSSCHUSS  
DES SCHWALM-EDER-KREISES**

Postanschrift:  
Postfach 1262 • 34568 Homberg (Efze)



**- Bauaufsichtsamt -**

Hausanschrift:  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Antragskennzeichen:  
**B-03191-99-16**

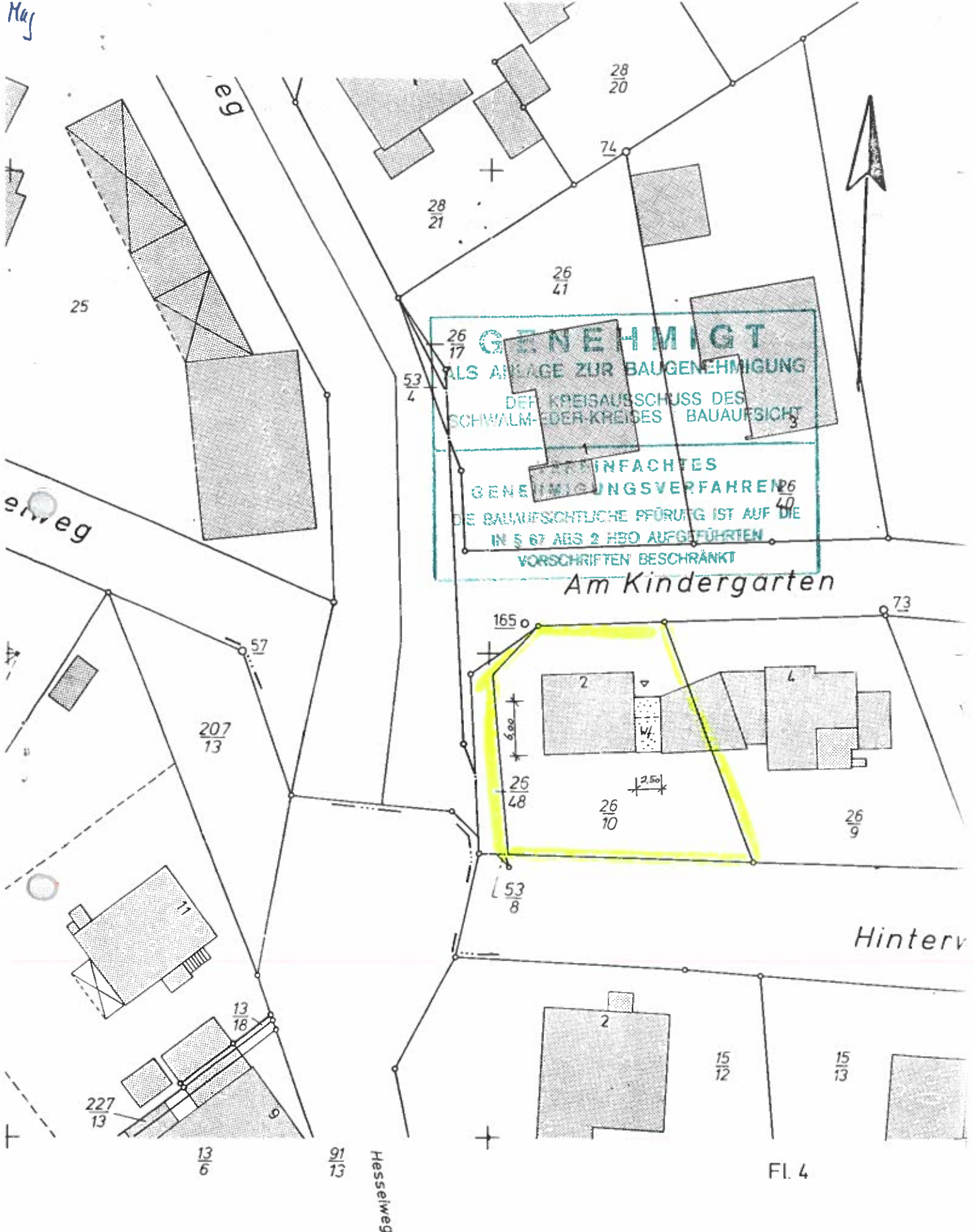
Eingangsdatum:  
27.07.1999

Homberg, den 11.10.1999

Bestandteil des Bescheides sind folgende  
**AUFLAGEN - BEDINGUNGEN - HINWEISE**

1. Prüfvermerke in den Bauvorlagen gelten als Auflagen und sind zu beachten.

Mag



**GENEHMIGT**  
 ALS ANLAGE ZUR BAUGENEHMIGUNG  
 DES KREISAUSSCHUSS DES  
 SCHWALM-EDER-KREISES BAUAUFSICHT  
 EINFACHES  
 GENEHMIGUNGSVERFAHREN  
 DIE BAUAUFSICHTLICHE PFÜHRUNG IST AUF DIE  
 IN § 67 ABS 2 HBO AUFGEFÜHRTEN  
 VORSCHRIFTEN BESCHRÄNKT

Am Kindergarten

Hinterv

Hesselweg

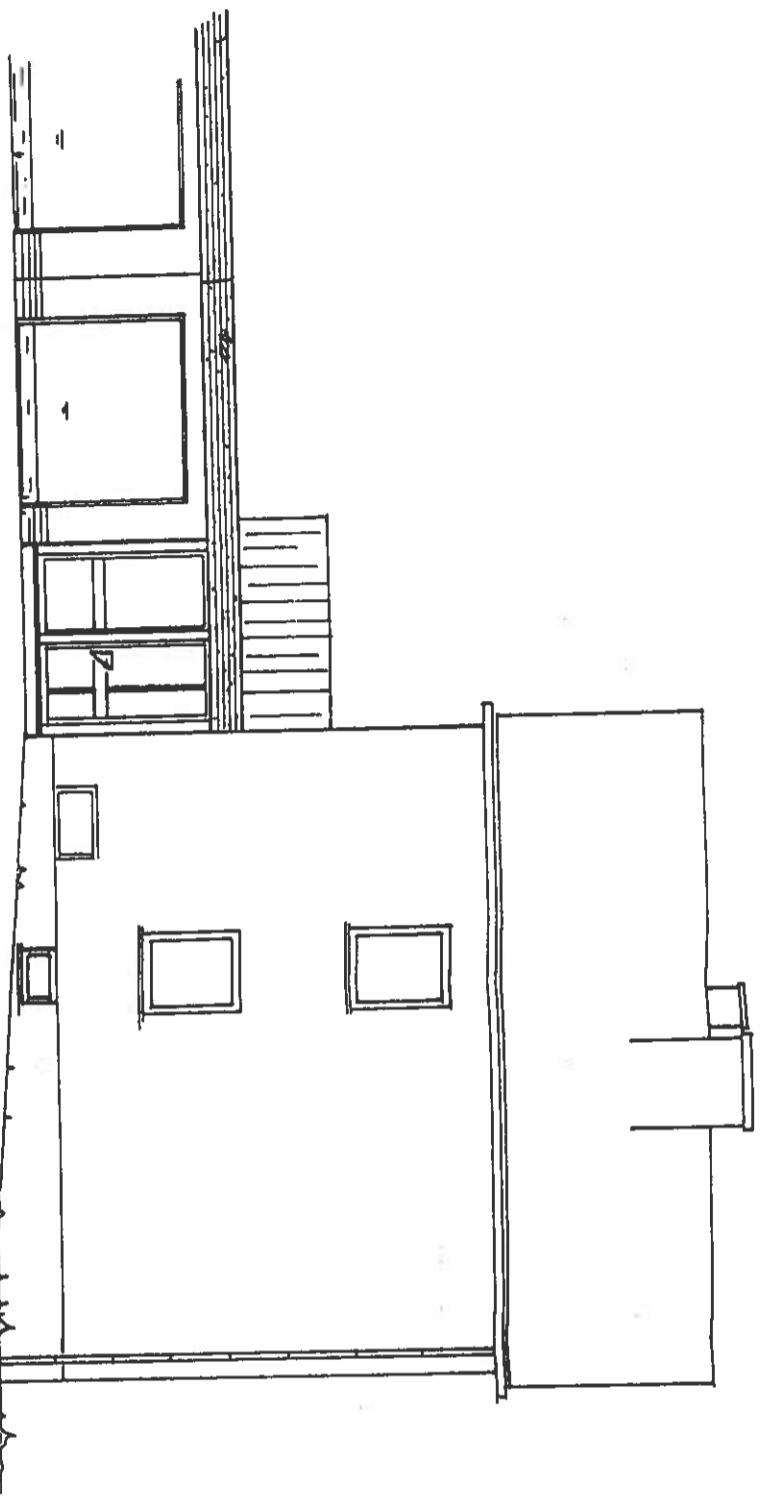
Fl. 4

35 15.00

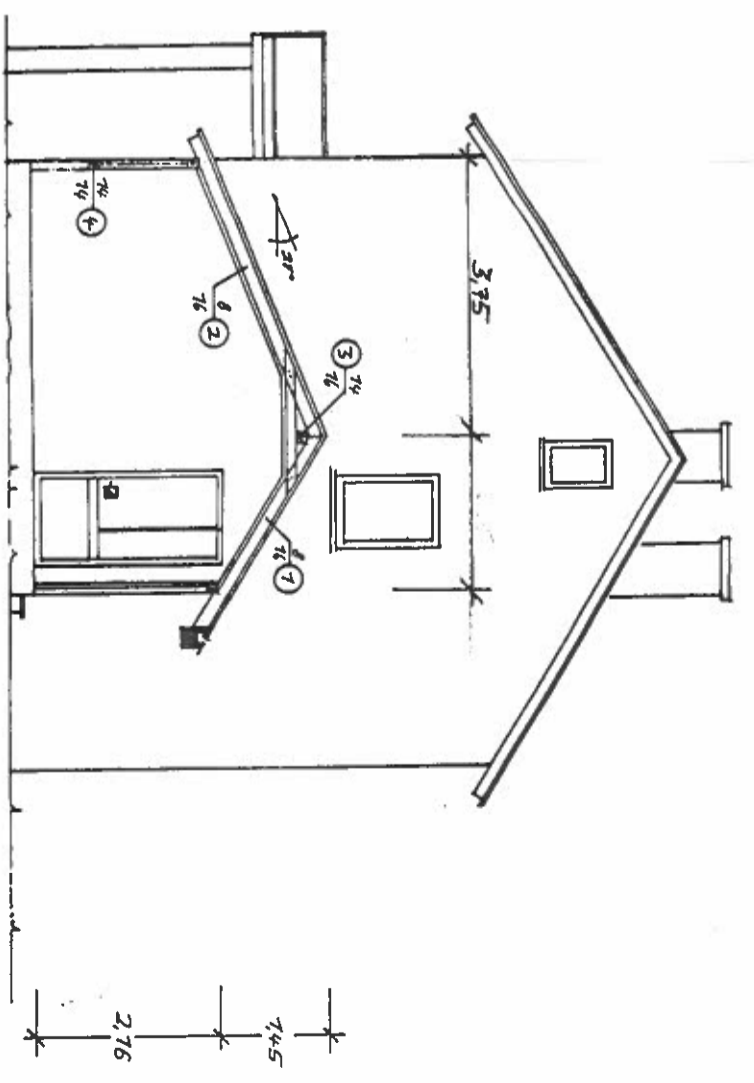
Vervielfältigung nicht des Katastergesetze:

Vervielfältigung - mit Ausnahme für eigene, nichtgewerbliche Zwecke - nicht gestattet (§ 17 Abs. 2, § 22 des Hessischen Vermessungsgesetzes vom 2. Oktober 1992 - GVBl. I. S. 453)

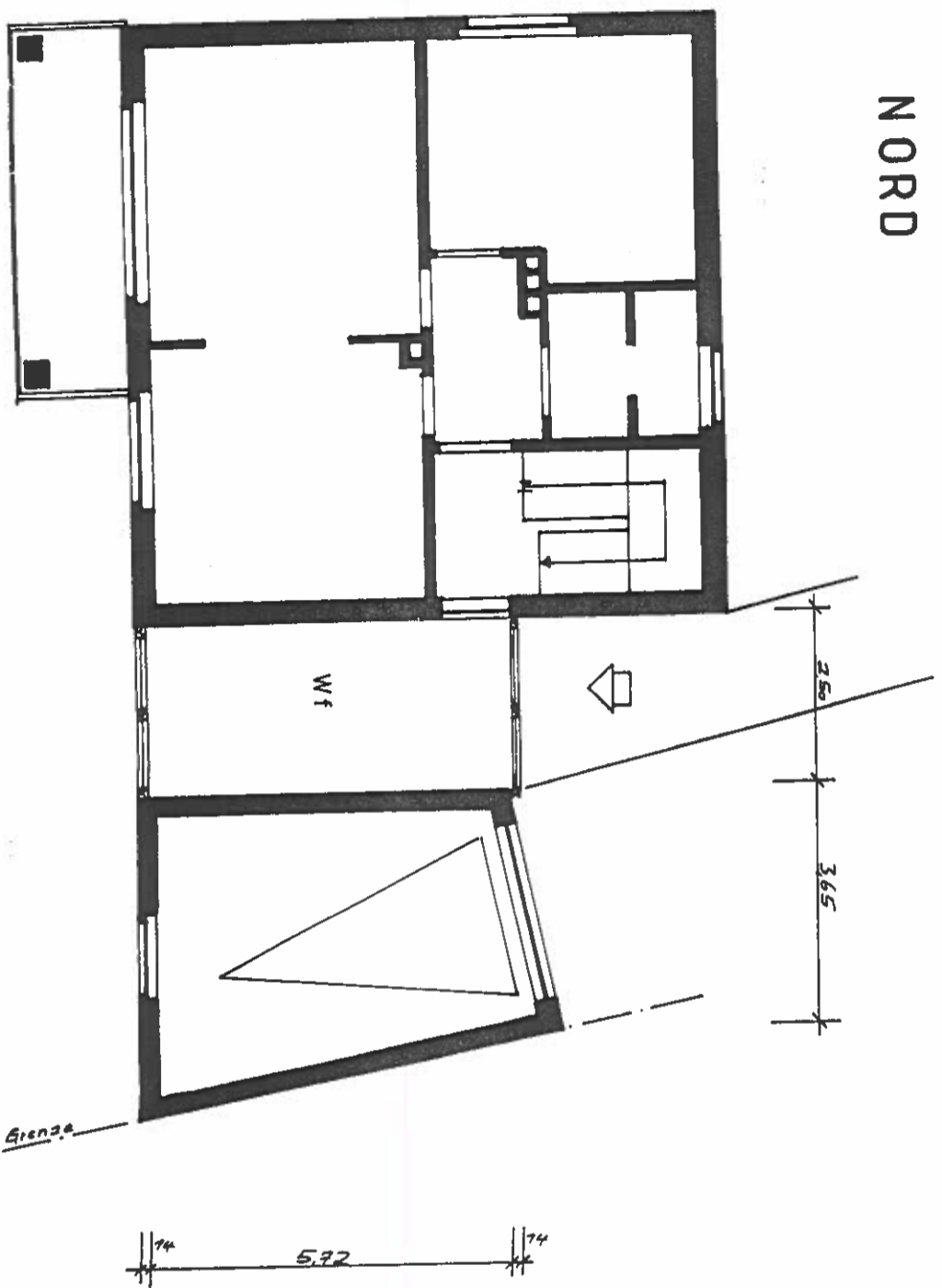
Als Flurkarte ein



NORD



OST



Erdgeschoss

**GENEHMIGUNG**  
 ALS ANLAGE ZUR BAUGENEHMIGUNG  
 DER KREISAUSSCHUSS DES  
 SCHWALMEDIER-KREISES - BAUAUFSICHT

VEREINFACHTES  
 GENEHMIGUNGSVERFAHREN  
 DIE BAUAUFSICHTLICHE FÜHRUNG IST AUF DIE  
 IN § 07 ABS 2 HBO AUFGEFÜHRTEN  
 VORSCHRIFTEN BESCHRÄNKT

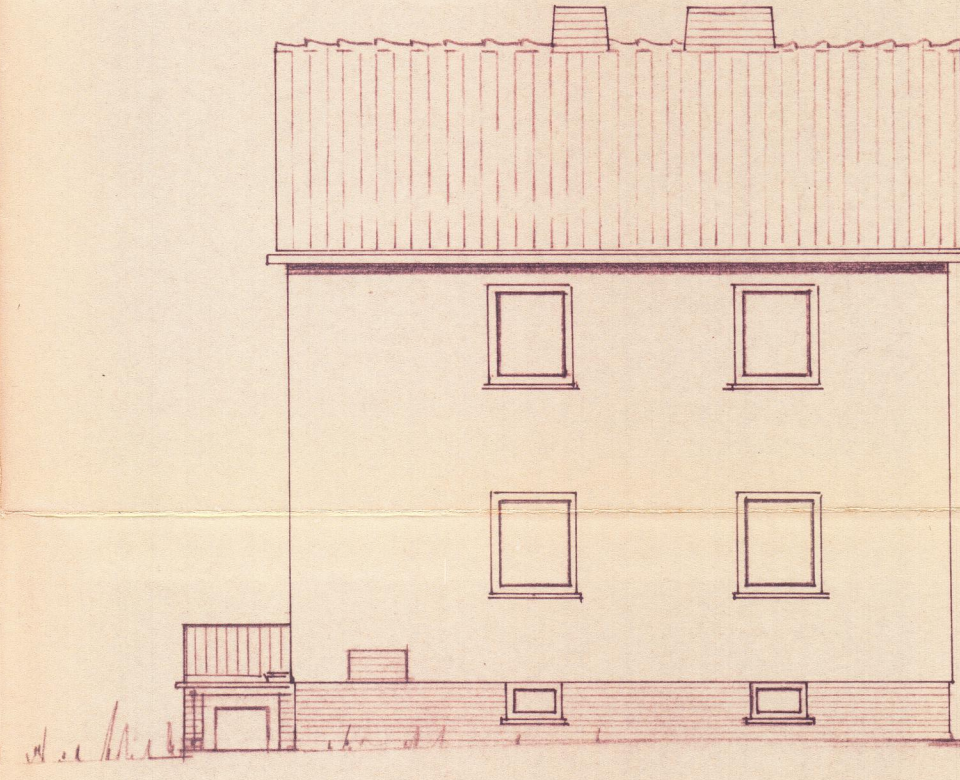
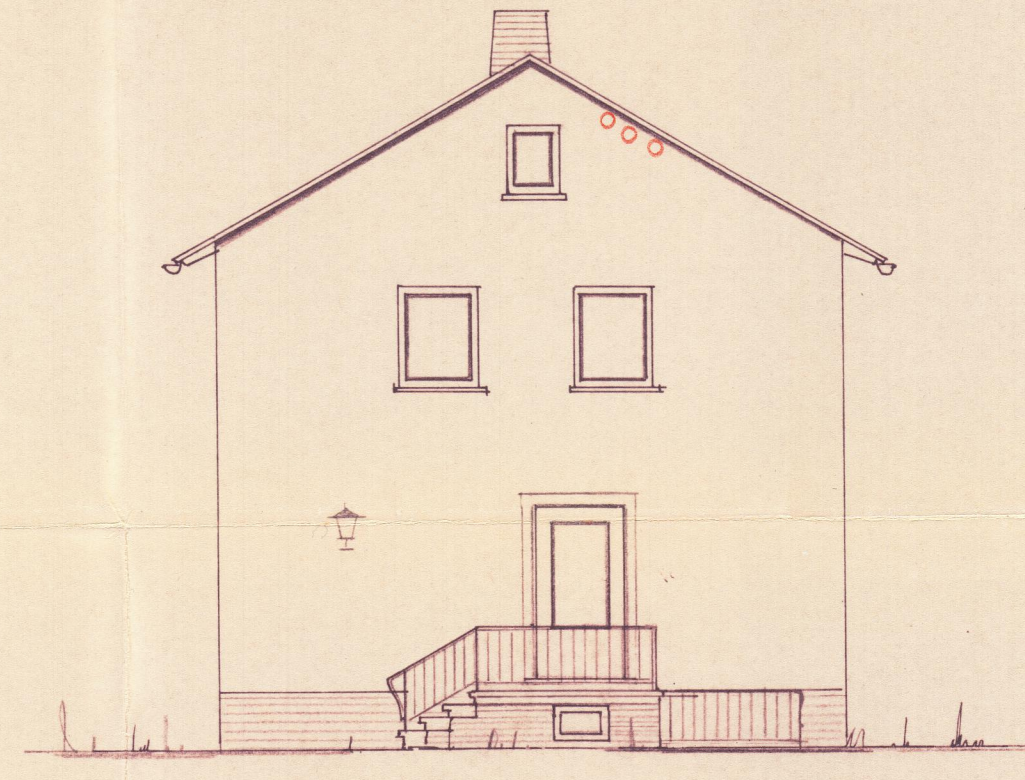
Der Kreisarchitekt  
 des Schwalm-Eders  
 06. OKT 2013

Positionsplan

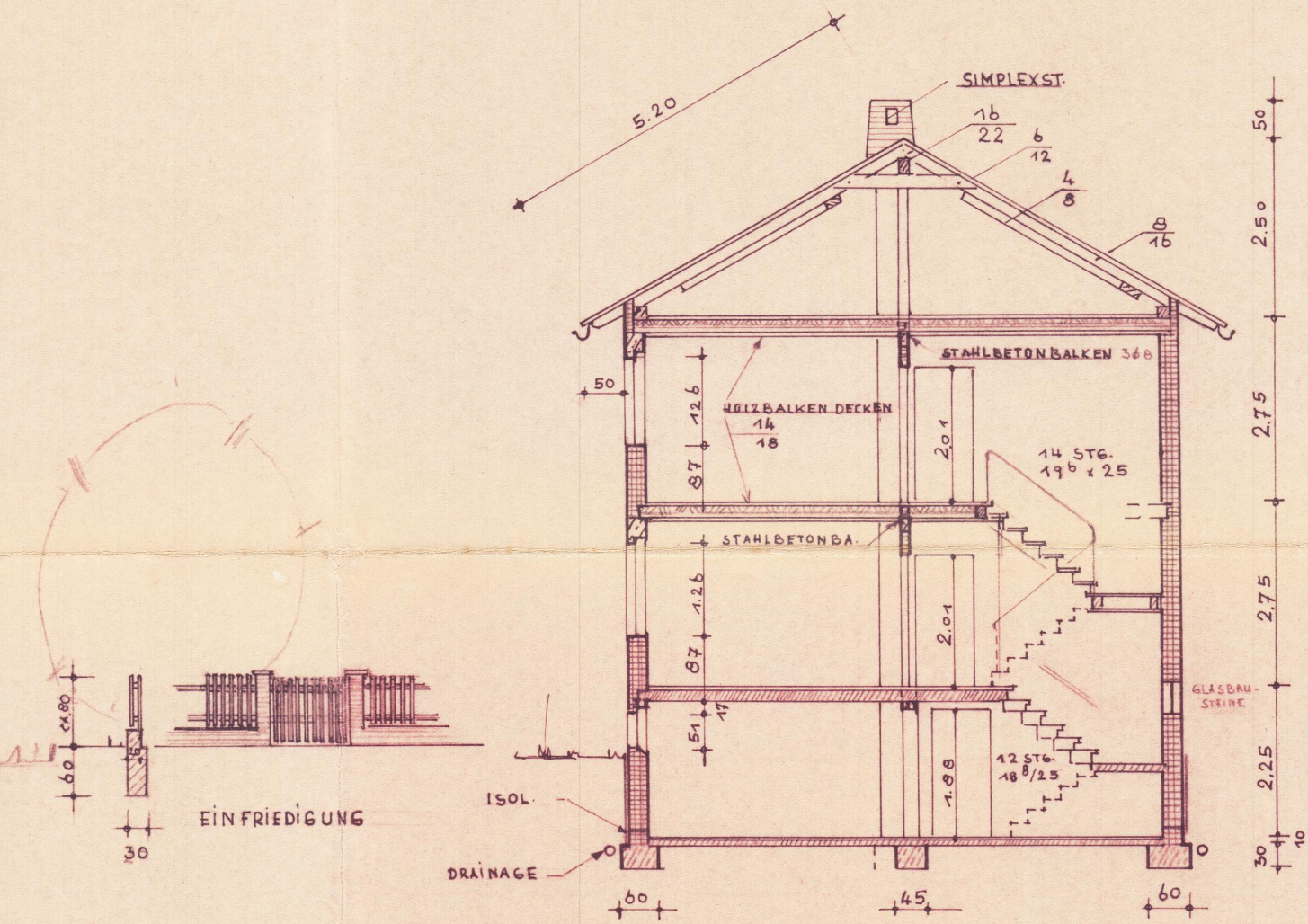
Architekt B.D.B. **HANS MICHEL**, Dipl.-Ing.  
 Zum Treisberg 1  
 34596 Bad Zwesten  
 Tel. 05626 / 311 Kfz. 0172 / 9888560

Projekt : Überdachung des Windfang  
 Bauteil : Grundriß, Ansicht mit Querschnitt  
 Bauherr : Horst Rauch, Am Kindergarten 2  
 34582 Borken-Kersterhausen

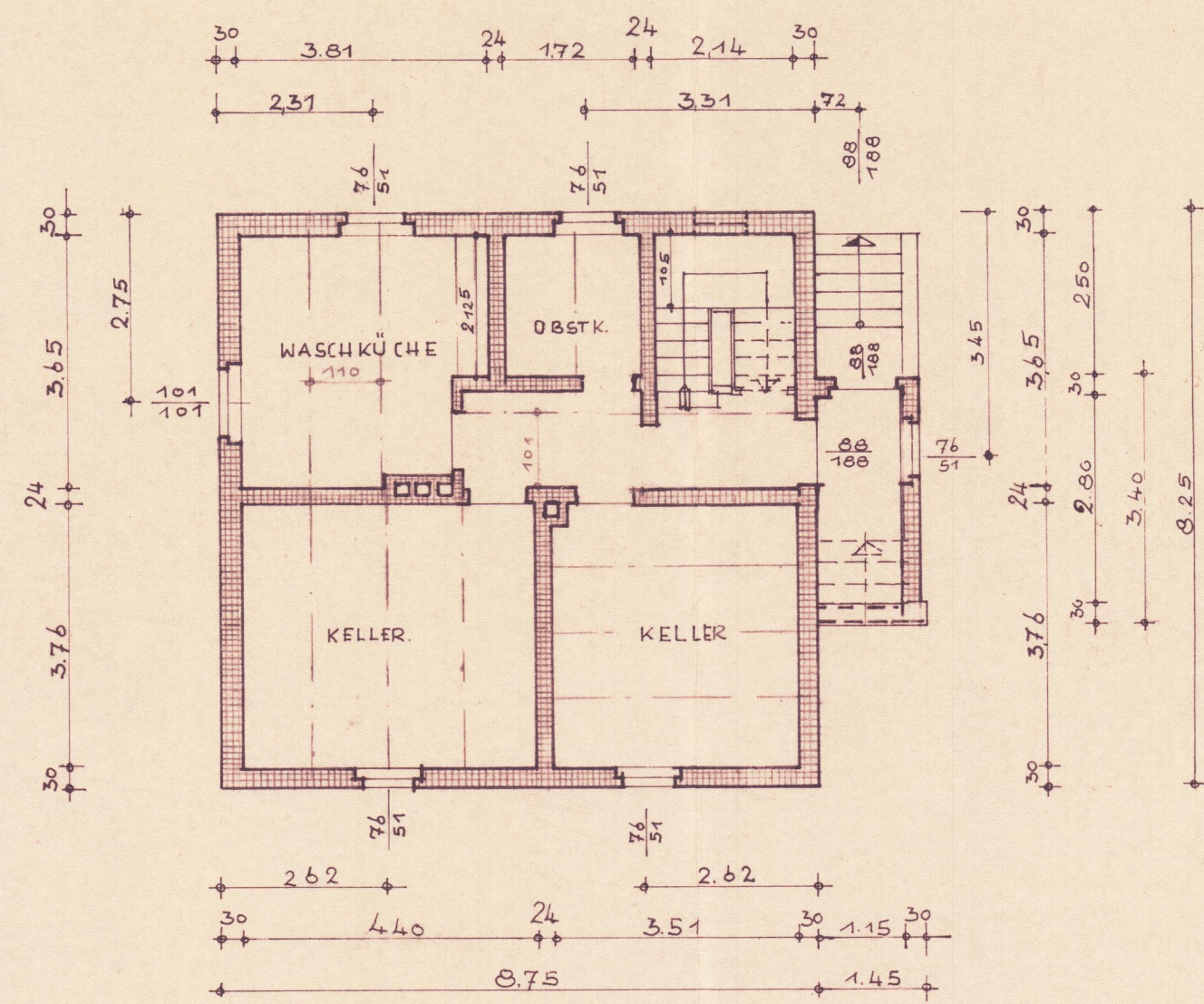
Maßstab	Datum	Flur	Flurstück	Gezeichnet
1 : 100	07.07.99	1	26/10	Kai Michel
Der Bauherr			Planverfasser	



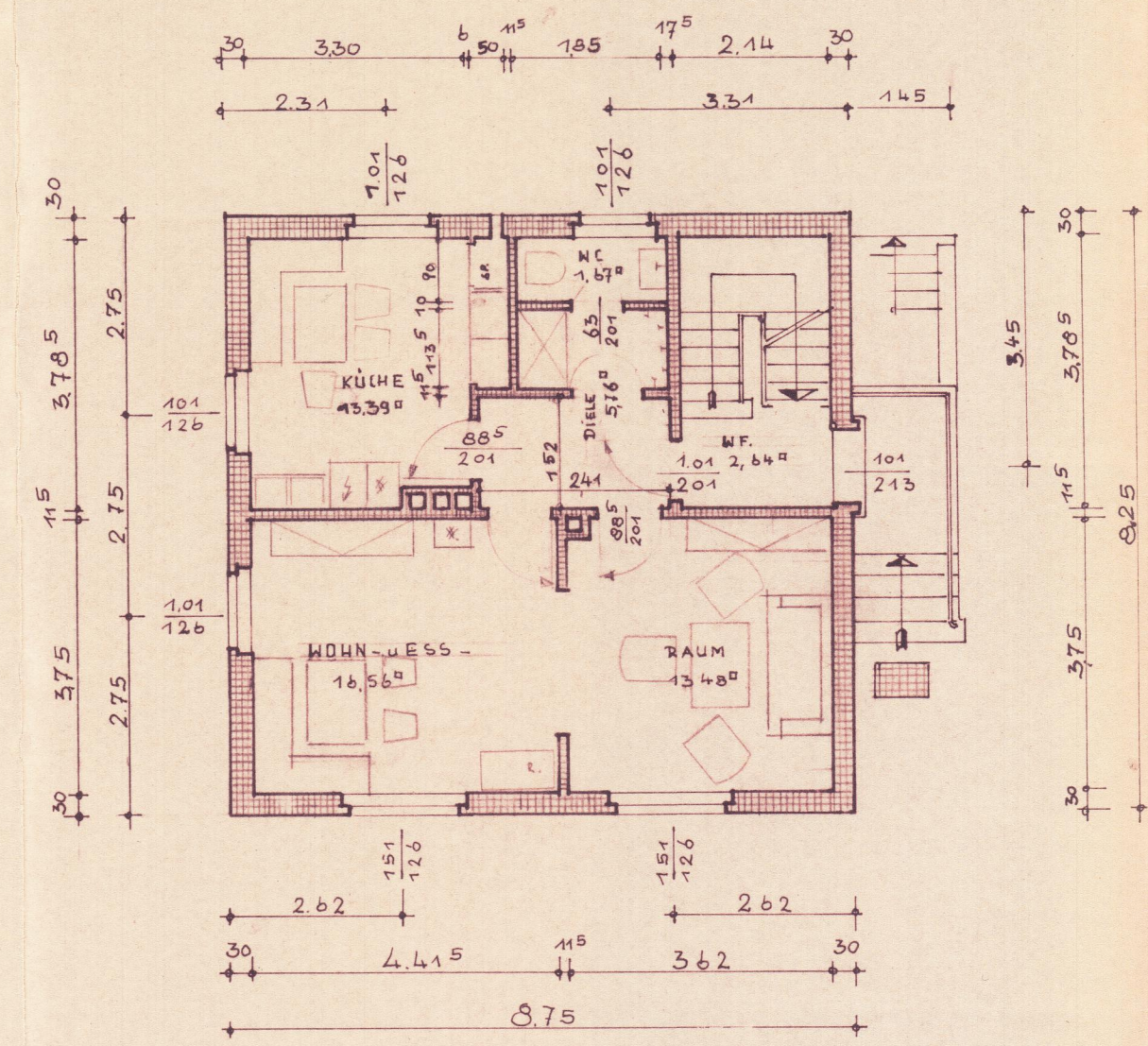
A N S I C H T E N



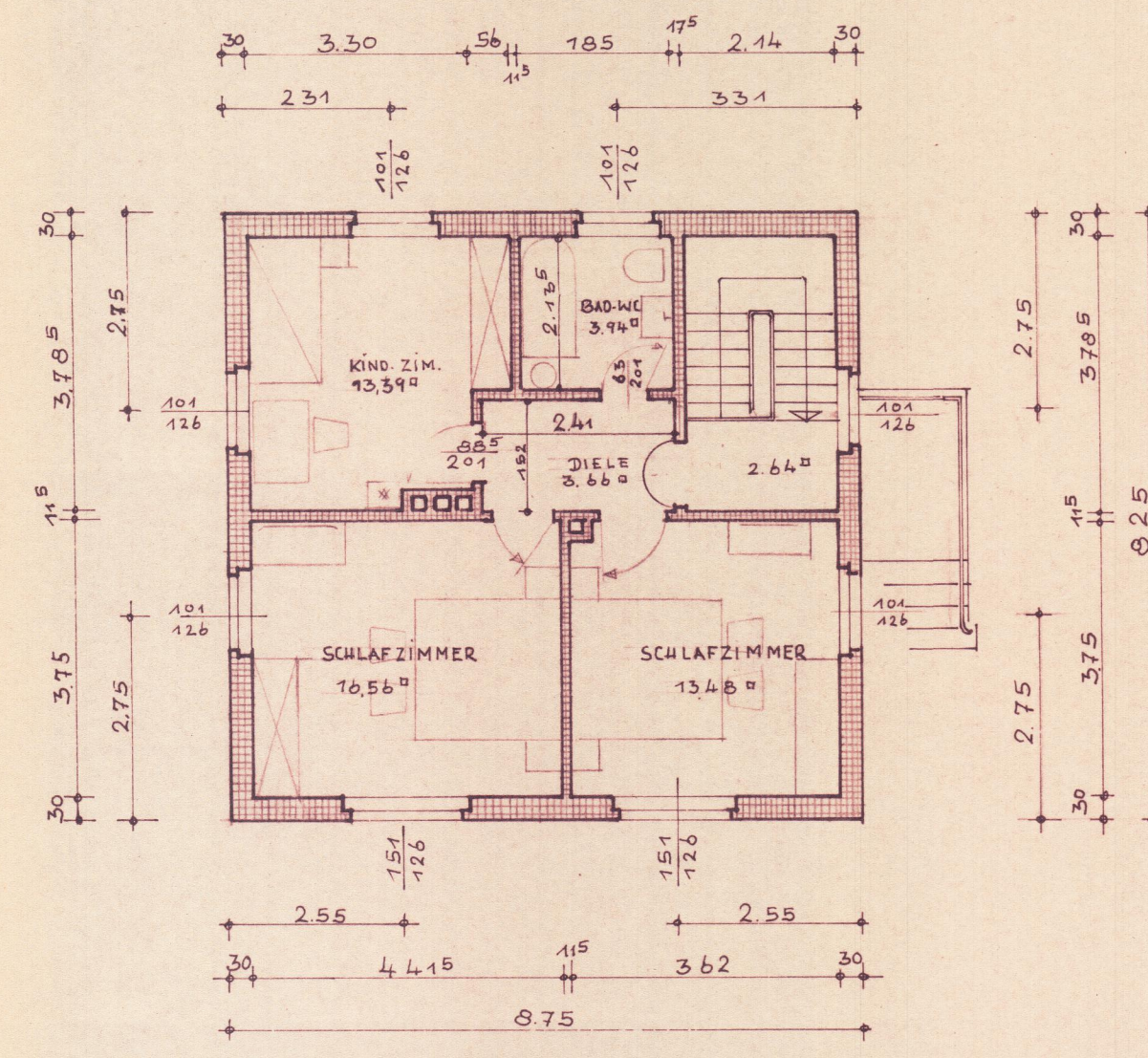
SCHNITT



KELLERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

## TYP 13 d

EINFAMILIEN WOHNTHAUS  
M. 1:100

Bauaufsicht durch den Bauzweifel  
No. 15/1934  
30. OKT. 1934

BAUVORHABEN *Horst Raucy* in *Kerstenhausen*

BEBAUTE FLÄCHE	77,12 m <sup>2</sup>
UMBAUTER RAUM	599,76 m <sup>3</sup> ~ 600,00 m <sup>3</sup>
WOHNFLÄCHE	ERDGESCHOSS 51,90 m <sup>2</sup> OBERGESCHOSS 52,07 m <sup>2</sup> } ~ 104,00 m <sup>2</sup>

### STATISCHE BERECHNUNG

A) KELLERDECKE	B) GESCHOSSDECKEN - HOLZBALEN
STÜTZWEITE L = 3,76 x 1,05 = 3,95 m	STÜTZWEITE L. 3,75 x 1,05 = 3,94 m
FELDBREITE w = 1,10 m	FELDBREITE w. 0,70 m
GES. BELASTUNG q = 4,50 Kg/m <sup>2</sup>	GES. BELASTUNG q = 4,50 Kg/m <sup>2</sup>
Wx = $\frac{4,50 \times 1,10 \times 3,95^2}{8 \times 14} = 6,9,3 \text{ cm}^3$	Wx $\frac{4,50 \times 0,70 \times 3,94^2}{8 \times 100} = 6,20 \text{ cm}^3$
GEWÄHLT: I P 14 m Wx = 8,1,9 cm <sup>3</sup>	GEWÄHLT: BALKEN 14/18 m Wx = 7,56 cm <sup>3</sup>

SIEDLUNG ALTENBURG G. M. B. H.  
BORKEN BEZ KASSEL

Bauaufsichtlich geprüft:  
Fritzlar, den 26. Okt. 1934

BAUHERR: *Siedlung Altenburg*  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Kreishauptbauamt  
Kreisoberbauamt